

Kreissenorenbeirat Kreis Rendsburg-Eckernförde							
Seniorenbeirat	Ordentliche Mitglieder			Stv. Mitglieder			Bemerkung
Altenholz	Herr Lübke	a	st	Herr Schmidt			
Bordesholm	Herr Holzer Schriftführer	a	st	Herr Niebuhr			
Büdelsdorf	Herr Ingwersen	e		Herr Giermann	a	st	
Eckernförde	Frau Gorny	e	st	Herr Lomer			
Flintbek	Frau Jaensch	a	st	Herr Warschitzka*	a		*Gast
Gettorf	Herr Schröter	a	st	Herr Finke*	a		*Gast
Kronshagen	Herr Hartwig	a	st	Frau Sepke	a		
Molfsee	Frau Raasch	a	st	Herr Mehrens*	a		*Gast
Nortorf	Frau Kock Vorsitzende	a	st	Frau Braun			
Osdorf	Herr Trube	e	st	Frau Gerbers			
Osterrönfeld	Frau Enger*	e					*Gast
Owschlag	Herr Wobig		st	Herr Steffen			
Rendsburg	Herr Müller	a	st	Herr Rose*			*Gast
Westerrönfeld	Herr Ohlsen	a	st	Herr Windeler			
		a = anwesend, st = stimmberechtigt, e = entschuldigt					
Gäste:	Bürgermeister der Stadt Rendsburg, Herr Gilgenast						
	Herr Bernhard Fleischer, Sozial- und Gesundheitsausschuss, Kreis RD-ECK						
	* Herr Reimer Mehrens, Sehestedt						
	* Herr Peter Warschitzka, SBR Damp						
Zus. Verteiler							
Herr Radant							
Herr Kaminski	Vors. des Ausschusses Soziales u. Gesundheit						

Sitzungsniederschrift der 9. öffentlichen Sitzung 2016 des Kreissenorenbeirates vom 16.11.2016.

Sitzungsort: Kreishaus

Beginn: 10:00 Uhr

Ende: 13:15 Uhr

Teilnehmer: Siehe Tabelle oben.

zu TOP 1: Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Kock eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Teilnehmer, besonders den Bürgermeister der Stadt Rendsburg. Sie bedankt sich für die Einladung in das alte historische Rathaus. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Zu Top 2: Grußworte Herr Gilgenast.

Herr Gilgenast bedankt sich für die Einladung und steigt ein in die Geschichte der Stadt Rendsburg und gibt einen Einblick in die Historie des alten Rathauses mit seinem historischen Ratssaal.

Er gibt einen Einblick in die aktuelle soziale Lage der Stadt. Im Anschluss erklärt er die Funktion des Nebenraumes zum Ratssaal.

Herr Gilgenast bedankt sich bei den Mitgliedern und verläßt die Sitzung.

zu TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung.
Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

zu TOP 4: Genehmigung der Sitzungsniederschriften vom 26.10.2016
Die Niederschrift wird ohne Einsprüche angenommen.

zu TOP 5: Berichte:

a) Vorstand

Frau Kock berichtet aus der letzten Sitzung des Sozialausschusses in Nortorf. Weiterhin berichtet Herr Hartwig aus der Sondersitzung des KSBR zum Thema Änderung der Tagesordnung des LSR zur Mitgliederversammlung am 18.11.2016 in Brokstedt. Die Tagesordnung soll in einigen Punkten dahingehend geändert werden, damit einzelne Punkte klarer heraustreten sollten. Es gibt Fragen zu den Haushaltsaufstellungen, die in der MV geklärt werden müssen. Über die Anträge an die MV gibt es Fragen. Es werden Vorschläge zu möglichen Änderung gemacht. Herr Hartwig wird einen geänderten Vorschlag zu dem Antrag von Herrn Wenskat über die Bildung eines Beirates ausarbeiten. Allgemeine Zustimmung zu den Kritiken von Herrn Hartwig zu den Anträgen 1-4.

b) Kasse

Anhand einer Tischvorlage erläutert Herr Schröter die Ausgaben und den Stand der Kasse. Der Bericht wird einstimmig angenommen.

c) aus den Ausschüssen

Ohne Aussprache.

Frau Dr. Britta Siefken trifft ein und wird von Frau Kock herzlich begrüßt.

zu TOP 6: Frau Dr. Britta Siefken, Leitung Fachdienst Bauaufsicht und Denkmalschutz, Fachbereich Regionalentwicklung, Bauen und Schule.
Information zu unserem Antrag: Kunden-WC in Verbrauchermärkten und Discountern gem. LBO 2009.

Frau Kock begrüßt Frau Dr. Siefken und führt in das Thema ein. Frau Dr. Siefken erklärt die Situation mit dem Hinweis, dass die Forderung nach Kundentoiletten bei Neubauten über 800 m² keiner Mussbestimmung, sondern einer Kannbestimmung unterliegen. In der Bauleitplanung sollte aber darauf hingewiesen und beachtet werden, dass Kundentoiletten gefordert werden sollten.

In der Diskussion wurden alle Fragen beantwortet.

Frau Kock bedankt sich bei Frau Dr. Siefken für ihre ausführlichen Informationen.

zu TOP 7: Erfahrungsaustausch – ausschließlich Neues aus den Senioren(bei)räten
Der Erfahrungsaustausch wurde zurückgestellt.

zu TOP 8: Termine
7.12.2016 Jahresendsitzung in Bordesholm.

zu TOP 9: Anfragen, Anregungen, Mitteilungen u.a.
Herr Fleischer teilt mit, dass es auf politischer Ebene eine Initiative gibt, die Bildung von Seniorenbeiräten als Muss-Paragraf in die Gemeindeverfassung aufzunehmen.

Die Vorsitzende Frau Kock bedankt sich bei allen Teilnehmern für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung um 13:15 Uhr.

Die Vorsitzende
gez. Jutta Kock

Im Entwurf
Schriftführer
gez. Albert Holzer